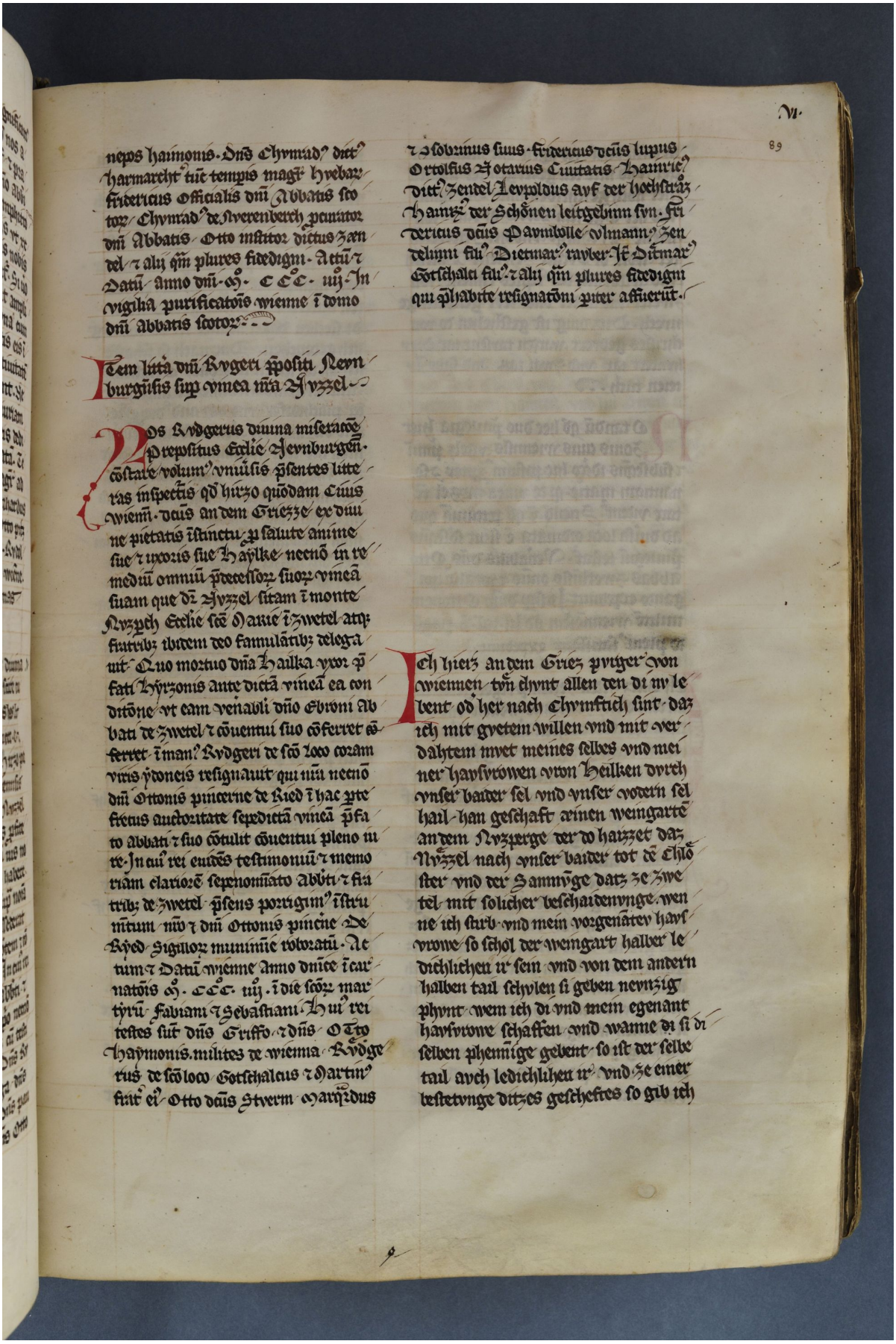
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



neps haimonis. dñs Chymad' dict' harmarcht' tūc tempis magr hyebar
fridericus officialis dñi Abbatis sci
tor' Chymad' de Averenberch penitor
dñi Abbatis. Otto institor dictus Zæn
del. r alij ꝯm plures fidedigni. Actū r
Datū anno dñi. ō. cc. xcij. In
vigilia purificatōis wienne i domo
dñi abbatis scotor'

Item lītā dñi Rvgeri ꝓpositi Nem
burgēsis sup vinea sua Ayzzel

Nos Rvdgerus diuina miseracō
Ꝓpositus Ecclie Newburgēn.
cōstare volum' vnūlis ꝓsentes litte
tas inspectis qd hirzo quōdam Cius
wiem. dais an dem Griezze ex diui
ne pietatis istinctu. ꝓ salute anime
sue r uxoris sue Haylke necnō in re
medū omniū ꝓcessor' suor' vineā
suam que dr Ayzzel sitam i monte
Nvzpch Ecclie scē Marie i Zwetel atp
fluitriz ibidem deo famulātibz delegā
uit. Quo mortuo dña Haylka vxor ꝑ
fati Hyrzonis ante dictā vineā ea con
dicōne vt eam venabli dño Ebroni Ab
bati de Zwetel r cōuentui suo cōferret cō
ferret i manū Rvdgeri de scō Loco coram
viris ydoneis resignauit qui nūc necnō
dñi Ottonis pincerne de Ried i hac ꝑte
fidelis auctoritate sepedictā vineā ꝑfa
to Abbati r suo cōtulit cōuentui pleno iu
re. In cui' rei euidēs testimoniū r memo
riam clariorē sepenomīato Abbti r fra
tribz de Zwetel ꝓsens portitor' istru
mentum nūc r dñi Ottonis pincerne de
Ryed sigillor' munimīne roborat'. Ac
tum r Datū wienne anno dnice incar
nacōis ō. cc. xcij. i die scōr mar
tyrū Fabiani r Sebastiani. Hui' rei
testes sunt dñs Gruffo r dñs Otto
haymonis. milites de wienna. Rvdge
rus de scō loco. Gotschalcus r Martin'
frat' ei' Otto dais Styerm. Hartn'dus
r Sidbrunus suus. fridericus dais lupus
Ortolfus Hotarius Cuntatis Hainric'
dict' Zendel Leupoldus ayf der hochstāz
Hainz' der schönen leitgebinn svn. Fri
dericus dais ꝓ Avmolle olmann' Zen
delyni fili' Dietmar' tayler. Je Ditmar'
Gotschalci fili' r alij ꝯm plures fidedigni
qui ꝓ habite resignacōni pter affuerūt.

Ich hiez an dem Griez pvrger von
wiennen tvn chvnt allen den di nv le
bent od' her nach chvmftich sint. daz
ich mit gvetem willen vnd mit wer
dahtem mvet meines selbes vnd mei
ner hausvrowen vron Heilken durch
vnser baider sel vnd vnser vodern sel
hail. han geschaft ainen weingarte
an dem Nvzperge der do hazzet daz
Nvzzel nach vnser baider tot dē clo
ster vnd der Samnvnge daz ze zwe
tel mit solicher beschaidenvnge. wen
ne ich sturb vnd mein vorgenātev haus
vrowe so schol der weingart halber le
dichlichen ir sein vnd von dem andern
halben tail schvlen si geben newnzig
phvnt wem ich di vnd mein egenant
hausvrowe schaffen vnd wanne di si di
selben phennige gelevt so ist der selbe
taul avch ledichlihen ir vnd ze einer
bestetvnge dirres geschefftes so gib ich